

INNUNG BRANDENBURG-OST

Lehrlinge gestalten 850-Jahr-Feier von Cottbus



BILD: INNUNG

Beitrag zur Sicherung von Kulturgütern: Lehrlinge aus dem Gebäudereiniger-Handwerk bereiten die Arbeiten an Granitsäulen vor.

Die 850-Jahr-Feier der Stadt Cottbus war Anlass für eine Vielzahl von Veranstaltungen und Projekten in der Stadt. Ein Projekt, was besondere Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit erregte, war die Gestaltung des „Weges des

Ruhmes“ vor dem Rathaus. Hier wurden im Mai 43 Medaillenplatten in den Gehweg eingelassen, die auf 43 Gold-, Silber- und Bronzemedailles hinweisen, die durch Cottbuser Athleten bei Olympischen Spielen und

Paralympics errungen wurden. An der Realisierung dieses Projektes waren Gebäudereiniger- und Straßenbauer-Berufsschüler des Oberstufenzentrums 1 Cottbus beteiligt. Die Straßenbauer-Azubis verlegten die Platten mit den Medaillen und die Gebäudereiniger-Azubis reinigten 12 Granitsäulen, die am „Weg des Ruhmes“ unmittelbar vor dem Rathaus stehen.

Die Reinigung der Granitsäulen erfolgte an drei Tagen durch Azubis des zweiten Lehrjahres mit entscheidender Unterstützung der Gebäudereiniger-Firma Helbeck aus Forst/Lausitz. Die Obermeisterin der Gebäudereiniger-Innung Brandenburg-Ost, Iris Helbeck, stellte nicht nur das erforderliche Equipment kostenlos zur Verfügung, sondern unterstützte das Projekt auch durch Freistellung ihres Bereichslei-

ters Reinhard Schollbach, der mit hoher Fachkompetenz umsichtig die Azubis anleitete. Die Reinigung erfolgte mit saurem Fassadenreiniger, der von der Ilka-Chemie GmbH gesponsert wurde.

Eine Woche vor Durchführung der Reinigung wurden die Azubis von Reinhard Schollbach (Gebäudereinigung Helbeck) und einem Vertreter der Ilka-Chemie im Oberstufenzentrum in die Besonderheiten der sauren Fassadenreinigung eingewiesen. Dabei standen insbesondere der Arbeitsschutz, der Passantenschutz und der Schutz der Klinkerfassade im Mittelpunkt. Mit dem Projekt haben die Gebäudereiniger-Azubis auf den fachlichen Anspruch ihrer Berufsausbildung aufmerksam gemacht und damit das Image des Gebäudereiniger-Handwerks aufgewertet.

(A. Wünsch, Innung)